



STUNDENTAFEL

Den Fächern liegen die Fachschulordnung Heilerziehungspflege und der Lehrplan in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

| Praktische Ausbildung | Std. |
|--|-------------|
| Deutsch | 120 |
| Politik und Gesellschaft sowie Soziologie | 120 |
| Pädagogik, Heilpädagogik und Psychologie | 360 |
| Medizin und Psychiatrie | 200 |
| Recht und Verwaltung | 160 |
| Übungen zur Religionspädagogik | 40 |
| Praxis und Methodenlehre mit Kommunikation | 300 |
| Lebenszeit- und Lebensraumgestaltung | 380 |
| Pflege | 120 |
| Praxis der Heilerziehungspflege | 1.280 |
| Gesamtstunden | 3080 |

NEU
3000 €
MEISTERPRÄMIE

JETZT BEWERBEN

Aufnahmevoraussetzungen

- Die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife und jeweils einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden sozialpädagogische, heilerziehungspflegerische oder pflegerische Tätigkeit *oder*
- einen mittleren Schulabschluss und eine einschlägige berufliche Vorbildung durch:
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren,
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und einen Nachweis über mindestens 200 Zeitstunden sozialpädagogische, heilerziehungspflegerische oder pflegerische Tätigkeit,
 - ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Seminar, ein erfolgreich abgeschlossenes sozialpädagogisches Einführungsjahr nach Anlage 3 der Fachakademieordnung oder ein erfolgreich abgeschlossenes heilerziehungspflegerisches Einführungsjahr,
 - eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegerhilfe *oder*
 - eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und
- die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist und ausweist, dass die Bewerberin oder der Bewerber für den Beruf der Heilerziehungspflegerin oder des Heilerziehungspflegers geeignet ist,
- die Vorlage eines amtlichen Führungszeugnisses, das nicht älter als drei Monate ist und
- das Fehlen von Anhaltspunkten, die die Bewerberin oder den Bewerber als ungeeignet für den Beruf der Heilerziehungspflegerin oder des Heilerziehungspflegers erscheinen lassen.



KWA
KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen
Gartlbergstraße 4, 84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561 92 97-0

www.kwa-bildungszentrum.de
bildungszentrum@kwa.de

Stand 12/2024

 **KWA**
BILDUNGSZENTRUM

HEILERZIEHUNGS- PFLEGER

(m/w/d)

Die Ausbildung in der Fachschule für Heilerziehungspflege



EINE WICHTIGE AUFGABE: HANDICAPS ZU STÄRKEN MACHEN

Heilerziehungspflege ist die Hilfe und Begleitung im sozialen Umfeld von Menschen mit Behinderung. Die Ausbildung gliedert sich in fachtheoretische, fachpraktische und allgemeinbildende Lerninhalte. In der Fachpraxis begegnen die Fachschüler (m/w/d) Menschen mit vielfältigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Der Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen sowie die Reflexion des eigenen Handelns sind wesentliche Inhalte des schulischen Unterrichts.



AUSBILDUNG

Dauer

Die Ausbildung in Teilzeit dauert drei Jahre und endet mit dem Abschluss „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w/d)“. Die Ausbildung beginnt jährlich im September und erfolgt im Wechsel von Studientagen und Praxis der Heilerziehungspflege. Die Probezeit beträgt sechs Monate.

Kosten

Aktuell übernimmt der Freistaat Bayern den Schulgeldbetrag. Dadurch wird das Schulgeld nicht gegenüber dem Schüler (m/w/d) geltend gemacht. Von den Teilnehmenden ist ein geringer Kostenbeitrag zu entrichten. Die Ausbildung ist zertifiziert nach AZAV und bei entsprechenden Voraussetzungen förderfähig. Bewerbungsunterlagen

Bewerbung

Bewerbungen werden ganzjährig entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 26 Teilnehmende beschränkt. Folgende Unterlagen sind einzureichen:

Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf,
Nachweise über die Aufnahmevoraussetzungen

ABSCHLUSS

Qualifikation

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt zur Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w/d)“.

Zeugnis

- Abschlusszeugnis über die staatliche Prüfung in der Heilerziehungspflege
- Fachhochschulzugang über die berufliche Qualifikation

TÄTIGKEITSFELDER

- Beratungszentren für Früherkennung und Förderung
- Frühförderstellen
- Integrative Kindergärten
- Heilpädagogische Heime
- Schulen zur individuellen Lernförderung
- Tages- und Förderstätten
- Erwachsenenbildung für Menschen mit Behinderung
- Wohn- und Pflegeheime der Behindertenhilfe
- Ausbildungsstätten
- Persönliche Assistenz
- Berufsbildungs- und Förderwerke
- Fachkrankenhäuser
- Rehabilitationskliniken
- Betreutes Wohnen
- Freizeitstätten für Menschen mit Behinderung
- Ambulante Dienste
- Werkstätten für Menschen mit Behinderung
- Senioren- und Pflegeheime
- Psychiatrische Einrichtungen

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Eine Vielzahl von Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Bereichsleitung, Gruppenleitung, Erziehungsleitung
- Heimleitung
- Leitung einer ambulanten Einrichtung
- Praxisanleiter (m/w/d)
- Heilpädagoge (m/w/d)
- Erlebnispädagoge (m/w/d)
- Fachwirt Erziehungswesen (m/w/d)
- Fachwirt für Sozial- und Gesundheitswesen (m/w/d)
- Sozialmanager (m/w/d)
- Verschiedene Studiengänge